

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1838

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **117 (1838)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels u. muchmaßl. Erscheinung Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christmonat
Mont.	1 Neujahr	☾ 10 21	☉ kleinste Entfernung	8 19	20 Achilles
Dienst	2 Abel	☾ 11 53	☾ Erübe,	☾ 20	21 Thomas
Mittw	3 Isaac	☾ u. M.	☾ 7, 20 m. M. unbe-	☾ 21	22 Florin
Donst	4 Elias	☾ 1 9	☾ stän-	☾ 22	23 Dagobert
Freit.	5 Simeon	☾ 2 27	☾ 4 3 dige	☾ 24	24 Adam, Eva
Samst	6 H. 3 König	☾ 3 43	☾ Wit-	☾ 26	25 Christtag
1. Welke aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	7 G. 1 Isidor	☾ 5 4	☾ Δ ☽ 4 terung	☾ 8 27	26 Stephan
Mont.	8 Erhard	☾ 6 16	☾ ♀ größter Glanz mit	☾ 28	27 Joh. Evang.
Dienst	9 Julian	☾ 7 19	☾ als Abendstern. Schnee;	☾ 30	28 Kindleintag
Mittw	10 Samson	☾ Aufg.	☾ ☉ 7, 58 m. N. später	☾ 31	29 Jonathan
Donst	11 Diethelm	☾ 4 57	☾ ☽ ♀ ☽ bis-	☾ 33	30 David
Freit.	12 Meinrad	☾ 5 4	☾ weisen	☾ 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1838					
Samst	13 Hilari	☾ 7 15	☾ ☽ ☽ ☉	☾ 35	1 Neujahr
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	14 2 Israel	☾ 8 21	☾ ☾ Erdferne schein	☾ 8 37	2 Abel
Mont.	15 Maurus	☾ 9 27	☾ ☽ ☽ ☽ und	☾ 39	3 Isaac
Dienst	16 Marcell	☾ 10 32	☾ besser	☾ 41	4 Elias
Mittw	17 Anton	☾ 11 41	☾ Wetter,	☾ 43	5 Simeon
Donst	18 Prisca	☾ u. M.	☾ ☽ ☉ ☽ doch	☾ 46	6 H. 3 König
Freit.	19 Martha	☾ 0 49	☾ ☾ 1, 3 m. M. bald	☾ 49	7 Isidor
Samst	20 Sebastian	☾ 2 1	☾ ☉ in ☾ 11, 36 m. M.	☾ 51	8 Erhard
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 59 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	21 3 Agnes	☾ 3 16	☾ ☽ ☽ ☉ noch	☾ 8 54	9 Julian
Mont.	22 Vincenz	☾ 4 34	☾ mal	☾ 57	10 Samson
Dienst	23 Emerentia	☾ 5 52	☾ Schnee	☾ 9	11 Gerson
Mittw	24 Timothe	☾ 6 53	☾ ☽ beim ☾ und	☾ 9 3	12 Meinrad
Donst	25 Pauli Bef.	☾ 7 44	☾ trüb;	☾ 5	13 Hilari
Freit.	26 Volleard	☾ Unterg.	☾ ☉ 2, 30 m. M. endlich	☾ 7	14 Israel
Samst	27 Chrysostom	☾ 6 41	☾ ☾ Erdnähe wieder	☾ 9	15 Maurus
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 28 m.					
Sonnt	28 4 Karl	☾ 8 12	☾ ☽ ☽ 4 manch-	☾ 9 11	16 Marcell
Mont.	29 Valeri	☾ 9 34	☾ mal	☾ 13	17 Anton
Dienst	30 Adelgunda	☾ 10 58	☾ * ☽ ☽ ☉	☾ 16	18 Prisca
Mittw	31 Birgit	☾ u. M.	☾ schein.	☾ 9 18	19 Martha
Erste Viertel den 3. ist unbeständig. Vollmond den 10. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 19. kann Schnee bringen. Neumond den 26. hat schon Wetter.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

(Fortsetzung.)

Basellandschaft.

(Beschluß.)

Ein Gesetz erlangt jedoch erst dann Gültigkeit, wenn nicht innerhalb 14 Tagen, von der Publikation an gerechnet, wenigstens Zweidrittheile des Volks, unter Angabe der Gründe, in Zuschriften an den Landrath dasselbe verwerfen. (Veto.) Der Landrath behandelt ferner nachfolgende Gegenstände: Die Abschließung und Genehmigung aller Verträge mit andern Kantonen und auswärtigen Staaten; die Ertheilung der Grandestimme in eidg. Angelegenheiten; die Wahl der Gesandtschaft auf die Tagsatzung, die Wahl der Beamten, welche nicht dem Volk oder andern Behörden übertragen wird; Festsetzung der Münz-, Maas- und Gewichtsverhältnisse; die Oberaufsicht über die Verwaltung des Staatsvermögens, die Prüfung und Genehmigung der Staatsrechnung, welche durch den Druck bekannt zu machen ist; gänzliche oder theilweise Erlassung und Umwandlung von Strafurtheilen über Verbrechen und Vergehen, die Beurtheilung von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Vollziehungsbehörden und Gerichtsstellen, Bestimmung oder Genehmigung des Gehalts der öffentlichen

Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Rdn.
Baden, letzten dienst.
Basel, 1 dienst. a. C.
Basel, den 12.
Basel, mont. nach Neujahr.
Basel, 1 freit. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucerne, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtmess.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Reinfelden, donst. vor Lichtmess.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmess.
Seckingen, 13. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 Rdn.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Visis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurentz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Dornung	☾ Lanf.	Himmels- u. Luftmaßl. Erscheinung Witterung.	Tage- Länge.	Alter Jänner		
Donst	1 Brigitta	☾	0 17	☾ 6, 11 m. A.	Uns	9 23	20 Sebastian
Freit.	2 Sichmesß	☾	1 36		beständig,	26	21 Agnes
Sams	3 Blas	☾	2 52	☐ ☿ ♄	bald	29	22 Vincenz
5. Samen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 37 m.							
Sonn	4 Veronica	☾	4 6		trüb,	9 32	23 Emerentia
Mont.	5 Agatha	☾	5 10		bald	36	24 Timothe
Dienst	6 Dorothea	☾	6 0	☾ Δ ☿ ♀	wieder	38	25 Pauli Bek.
Mittw	7 Richard	☾	6 43	* ☿ ♄	☉	41	26 Pollecarp
Donst	8 Salomon	☾	7 14		schein	44	27 Christostom
Freit.	9 Apollonia	☾	Aufg.	☉ 2, 30 m. A.	auch	47	28 Karl
Sams	10 Scholastica	☾	6 10		öfters	49	29 Valeri
6. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.							
Sonn	11 Septuag.	☾	7 17	☾ Erdferne	ziem-	9 54	30 Adelgunda
Mont.	12 Susanna	☾	8 24	♀ beim ☾	lich	57	31 Birgit
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Dornung							
Dienst	13 Jonas	☾	9 30		kalt	10 —	1 Brigitta
Mittw	14 Valentin	☾	10 37	☐ ♀ ♀	mit	4	2 Sichmesß
Donst	15 Faustina	☾	11 48		Nebel,	8	3 Blas
Freit.	16 Juliana	☾	A. M.	☐ ☉ ♄	hier-	11	4 Veronica
Sams	17 Donat	☾	1 1	☾ 6, 18 m. A.	auf	14	5 Agatha
7. Gleichniß vom Saamen Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 2 m. Unterg. 4, 58 m.							
Sonn	18 Serag.	☾	2 15		wieder	10 17	6 Dorothea
Mont.	19 Marian	☾	3 31	☉ in ☿ 1, 44 m. M.		20	7 Richard
Dienst	20 Euchar	☾	4 37	☾	mehr	23	8 Salomon
Mittw	21 Eleonora	☾	5 31		☉ schein	26	9 Apollonia
Donst	22 Petri St.	☾	6 16	♀ beim ☾	und	28	10 Scholastica
Freit.	23 Josua	☾	6 48		später-	32	11 Euphrosina
Sams	24 Matthias	☾	Unterg.	☉ 12, 44 m. M.	hin	36	12 Susanna
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unterg. 5, 11 m.							
Sonn	25 Fastnacht	☾	7 3	☾ Erdnähe	manch-	10 40	13 Fastnacht
Mont.	26 Nestor	☾	8 31		mal	46	14 Valentin
Dienst	27 Fastnachtsd.	☾	9 54	♄ ☉ ☉	ziemlich	50	15 Faustina
Mittw	28 Aschermittw	☾	11 18		lieblich.	55	16 Juliana
Erste Viertel den 1. ist unbeständig. Vollmond den 9. hat kalt Wetter.							
Letzte Viertel den 17. hat Sonnenschein. Neumond den 24. hat schön Wetter.							

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Beamten, und die Bestätigungen der Verträge für Salzlieferungen. Die Sitzungen des Landraths sind öffentlich, wosfern nicht eine Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der anwesenden Mitglieder das Gegentheil im einzelnen Falle beschließen wird. Zur Gültigkeit eines Beschlusses ist die Anwesenheit von $\frac{3}{5}$ sämmtlicher Mitglieder erforderlich.

Ein aus fünf Mitgliedern bestehender Regierungsrath, welchen der Landrath frei aus der gesammten Bürgerschaft des Kantons erwählt, ist die höchste Vollziehungs- und Verwaltungsbehörde. — Der Regierungsrath besorgt alle Theile der Verwaltung und vollzieht alle Gesetze und Beschlüsse des Landraths. Er entwirft Vorschläge zu Gesetzen oder Beschlüssen des Landraths. Er besorgt die auswärtigen diplomatischen Angelegenheiten; verwaltet das gesammte Staatsvermögen und legt dem Landrathe Rechnung über dasselbe ab. Die Amtsdauer der Regierungsräthe ist auf 4 Jahre festgesetzt.

Ein Obergericht, bestehend aus sieben Mitgliedern beurtheilt in höchster Instanz alle bürgerlichen, Verwaltungs- und Straffälle. Die Amtsdauer der Obergerichter ist auf 6 Jahre festgesetzt. — Die Organisation der untern Gerichte ordnet das Gesetz an. Nach Verfluß von 6 Jahren, vom Tage der Annahme an gerechnet ist die Verfassung einer Revision zu unterwerfen. Jede Revision oder Abänderung der Verfassung geht von einem durch das Volk aufgestellten Verfassungsrath aus und soll dem Volke zur Genehmigung oder Verwerfung vorgelegt werden.

Aarau, letzten mitw.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Bernegg, am Fastnachtmontag.
 Biberach, 18.
 Bischofszell, donst. vor Fastnacht.
 Bremgarten, mont. vor Invoc.
 Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
 Egglisau, dienst. nach Lichtmess.
 Elgg, mitw. nach Invocavit.
 Fideris, 5.
 Frauenfeld, Fastnachtmontag.
 Goshau, Fastnachtdienst.
 Gerisau, freit. nach Lichtmess.
 Gundwyl, Fastnachtdienst.
 Glanz, 1 dienst. a. C.
 Kläfen, mont. nach Invocavit.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, 2 freit.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
 Luzern, mont. vor Fastnacht.
 Meienfeld, 5. Morsee, legt. mitw.
 Murten, mitw. nach Invocavit.
 Peterlingen, 2 donst.
 Pseffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
 St. Peter, den 4.
 Schafhausen, dienst. nach Invoc.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Seewis, 6.
 Sidwald, donst. nach Matthias.
 Solothurn, dienst. nach Invoc.
 Thun, samst. vor Invocavit.
 Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
 Uznach, samst. vor alt Fastn.
 Weinselden, mitw. vor Fastnacht.
 Willisau, Fastnachtmontag.
 Wyl, dienst. nach Agatha.
 Zofingen, Fastnachtdienstag.

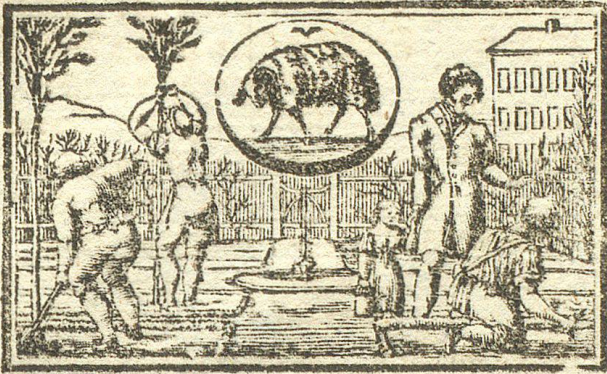
März.

Altorf, donst. nach Oculi.
 Appenzell, mitw. nach Mitfasten.
 Arbon, freit. nach Mitfasten.
 Arzob, 1 dienst.

III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Dornuns
Donst	1 Albin		u. M.	♂ ♀ ☽	Erüb	11 0 17 Donat
Freit.	2 Simplicz		0 38		mit	3 18 Caspar
Samst	3 Kunigunda		1 54	☾ 7, 14 m. M.	Nebel	6 19 Marian
9. Versuchung Christi Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unterg. 5, 24 m.						
Sonnt	4 Invocavit		3 1		und	11 9 20 Invocavit
Mont.	5 Euseb		3 57	☾ ♀ ♀ ☉	Kalter	12 21 Eleonora
Dienst	6 Fridolin		4 41		Witte-	15 22 Petri St.
Mittw	7 Fronfasten		5 18	♂ ♀ ☽	rung	18 23 Josua
Donst	8 Philimon		5 43		worauf	21 24 Matthias
Freit.	9 Franzisca		6 5		an-	24 25 Victor
Samst	10 Alexander		6 21	☾ Erdferne	geneh-	28 26 Nestor
10. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 38 m.						
Sonnt	11 Reminisc.		Aufg.	☉ 9, 17 m. M.	mer	11 31 27 Sara
Mont.	12 Gregor		7 22		Wetter	33 28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
Dienst	13 Macedon		8 29	♂ ♀ ☽	und	36 1 Albin
Mittw	14 Zacharias		9 38		☉	40 2 Simplicz
Donst	15 Melchior		10 49	♂ ♀ ☽	schein	44 3 Kunigunda
Freit.	16 Heribert		u. M.		folgt;	47 4 Adrian
Samst	17 Gertrud		0 2	☾ beim ☾	dann	50 5 Euseb
11. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 50 m.						
Sonnt	18 Oculi		1 46		wieder	11 53 6 Fridolin
Mont.	19 Joseph		2 24	☾ 7, 9 m. M.	ab-	56 7 Perpetua
Dienst	20 Emanuel		3 22	☾	wechselnd	12 0 8 Philimon
Mittw	21 Nicfasten		4 8	☾ Tag u. Nacht gleich.		4 9 Franzisca
Donst	22 Basil		4 42	☉ in V 1, 48 m. M.		7 10 Alexander
Freit.	23 Fidel		5 13	Frühlings Anfang		10 11 Kungold
Samst	24 Gustav		5 35	☾ Erdnähe	Kühl	13 12 Gregor
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.						
Sonnt	25 Lät. M. B.		Unterg.	☉ 10, 21 m. M.	☉ Sinst.	12 16 13 Macedon
Mont.	26 Desideri		7 22		unsichtb.	20 14 Zacharias
Dienst	27 Ruprecht		8 49	♂ ♀ ♀	und	24 15 Melchior
Mittw	28 Priscus		10 12		zuweisen	28 16 Heribert
Donst	29 Eudach		11 35		lieblich	31 17 Gertrud
Freit.	30 Quirin		u. M.	♂ ♀ ☉	und	34 18 Gabriel
Samst	31 Balbina		1 49	☾ beim ☾	heiter.	37 19 Joseph
Erste Viertel den 3. hat Nebel. Vollmond den 11. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 19. hat abwechselnde Witterung. Neumond den 25. hat schön Wetter.						

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer,
so viel Ebn im März, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

St. Gallen.

Abschnitt I.

Allgemeine Bestimmungen und Gewährleistungen.

1. Die Bürger des Kant. St. Gallen bilden einen Staatsverein zu Behauptung der Freiheit und Selbstständigkeit des eigenen Kantons, und um als Glied der Eidgenossenschaft auch die Freiheit und Selbstständigkeit des gesammten schweizerischen Vaterlandes nach Pflicht zu schützen und zu vertheidigen.

2. Das Volk des Kantons ist souverän. Die Souveränität, als der Inbegriff der Staatshoheit und der obersten Gewalt, ruht in der Gesamtheit der Bürger.

3. Das Volk übt in Folge dessen das Gesetzgebungsrecht selbst aus und jedes Gesetz unterliegt seiner Genehmigung. Das Recht der Genehmigung übt das Volk dadurch aus, daß es nach Erlassung eines Gesetzes die Anerkennung und Vollziehung desselben vermöge seiner souveränen Gewalt verweigern kann.

4. Die Verfassung anerkennt weder Vorrechte des Ortes, noch der Geburt, noch der Personen, noch der Familien, noch des Vermögens. Daher ist aller Gebrauch von adelichen Titeln und Bezeichnungen in öffentlichen Akten und Verhandlungen unzulässig.

Das Tragen von Orden oder andern Auszeichnungen

Bogen, mont. nach Ocul.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Gais, 1 dienst. — Gorgen, 2 donst.
Mans, 1 dienst. a. E. Rastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.
Langenargen, mont. vor Kätare.
Luzern, 18. Milden, 1. mitw.
Mainz, mont. nach Kätare.
Müllheim, mont. vor Palmtag.
Perikon, donst. nach Ocul.
Olten, mont. v. Joseph. Peiss, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rehtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Ocul.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Kätare.
Vilmergen 22.
Weiler, (Allgäu) alle donstag und
Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. dienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg. säit
dieser Name auf diensttag so wird
er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, 24. — Elgg, 25.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. W.
Fiderts, 1 dienst. a. E.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauensfeld, letzten mont.
Gais, 1 dienst.

IV.	Neues April		☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter M d r j
13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Unterg 6, 21 m.						
Sonnt	1 Judica	☼	4 53	☾ 10, 10 m. A.	12 38	20 Emanuel
Mont.	2 Abund	☼	2 41	nehmes	41	21 Benedikt
Dienst	3 Ignaz	☼	3 15	♂ ♀ ♀ Frühling-	46	22 Basil
Mittw	4 Ambrosi	☼	3 45	Wetter	50	23 Fidel
Donst	5 Martial	☼	4 10	Δ ♀ 4 mit	54	24 Hermo
Freit.	6 Demetri	☼	4 31	☾ Erdferne	58	25 Mar. Verk.
Samst	7 Celestin	☼	4 42	☉	15 3	26 Desider
14. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unterg. 6, 35 m.						
Sonnt	8 Palmtag	☼	4 57	* ♀ ♂ schein;	13 6	27 Palmtag
Mont.	9 Sibilla	☼	5 10	hierauf	9	28 Priscus
Dienst	10 Ezechiel	☼	Aufg.	☉ 43 m. M. ☾ Einst.	12	29 Eustach
Mittw	11 Philipp	☼	8 38	sichtbar	15	30 Dutein
Donst	12 Hohendonst.	☼	9 51	manch-	18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April						
Freit.	13 Charfreit.	☼	11 6	♂ ♀ ♂ mal	21	1 Hugo
Samst	14 Tiburti	☼	A. M.	Regen	25	2 Abund
15. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 47 m.						
Sonnt	15 Ostertag	☼	0 19	* ♀ 4 und	13 28	3 Ostertag
Mont.	16 Ostermont.	☼	1 20	☾ trübes	30	4 Ostermont.
Dienst	17 Osterdienst.	☼	2 4	☾ 4, 8 m. A. Wetter,	35	5 Martkal
Mittw	18 Christof	☼	2 42	doch	38	6 Demetri
Donst	19 Werner	☼	3 11	♂ ♀ ☽ meistens	41	7 Celestin
Freit.	20 Hermann	☼	3 38	☉ in 2, 30 m. A.	44	8 Maria
Samst	21 Konstantin	☼	3 59	warm	48	9 Sibilla
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 2 m.						
Sonnt	22 Quasimo	☼	4 14	☾ Erdnähe und	13 52	10 Ezechiel
Mont.	23 Georg	☼	4 32	frucht-	55	11 Philipp
Dienst	24 Albrecht	☼	Unterg.	☉ 7, 38 m. M. bar;	58	12 Julius
Mittw	25 Marx	☼	9 7	dann	14 3	13 Egisip
Donst	26 Anaclet	☼	10 27	♀ beim ☾ Südost-	6	14 Tiburti
Freit.	27 Anastas	☼	11 36	winde	9	15 Raphael
Samst	28 Vitalis	☼	U. M.	♀ beim ☾ und	11	16 Daniel
17. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 14 m.						
Sonnt	29 Misericord	☼	0 33	☾ etwas	11 14	17 Rudolf
Mont.	30 Waldburg	☼	1 13	Regen.	16	18 Christof

Erste Viertel den 4. hat angenehmes Wetter. Vollmond den 10. kommt mit Regen.
 Letzte Viertel den 17. hat schön Wetter. Neumond den 24. hat fruchtbar Wetter.

Der Stier.



Dürre April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

vom Ausland, bei amtlichen Berrichtungen, in amtlicher Stellung und in gesetzlichen Bürger- oder Militärversammlungen, ist ebenfalls untersagt.

5. Keine Liegenschaft kann unveräußerlich erklärt werden, weder für Gemeinheiten oder Körperschaften, noch für eine Familie. Eben so wenig kann Vermögen an Liegendem oder Fahrendem zum Zweck erblicher Uebertragung als bleibendes Erbgut einer Familie verschrieben werden.

Sämmtliche vorstehende Bestimmungen haben keine rückwirkende Kraft.

6. Die Verfassung sichert den Zehnt- und Grundzinsloskauf nach den Gesetzen des Kantons.

7. Die Verfassung gewährleistet den Gemeinden das Recht des Loskaufs und den Kollatoren das Recht der Abtretung der Kollatoren. Das Gesetz wird über die Bedingungen des Loskaufs und der Abtretung, mit Berücksichtigung der Rechte und Pflichten beider Theile, der Gemeinden sowohl als der Kollatoren, das Nähere festsetzen.

8. Die Verfassung sichert die freie und uneingeschränkte Ausübung des katholischen und evangelischen Glaubensbekenntnisses und Gottesdienstes.

9. Die Verfassung gewährleistet das Recht der Eingehung gemischter Ehen.

10. Die Verfassung gewährleistet die Freiheit der Presse; darin ist begriffen, daß nie die Zensur eingeführt werden darf. Gegen den Mißbrauch der Presse schützt das Gesetz.

11. Jeder Bürger und jede Gemeinheit des Kantons hat das Recht, der obersten Behörde desselben Wünsche, An-

Seiden, freit. nach Georg, und alle freit. Markt und Viehm.
 Herisau, freit. nach Georg.
 Hundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am Dienstag.
 Kaltbrunn, donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen donst. so wird der Markt 8 Tag nachher gehalten.
 Knonau, letzten mont. Kübli, 3.
 Rüschnacht, 22.
 Lachen, Osterdienst.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, freit. nach Quasimo.
 Leipzig, Jubilate.
 Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
 Lindau, freit. vor Jubilate.
 Luzern, Osterdienst.
 Meilen, letzten donst.
 Moshang, mitw. nach Georg.
 Morsee, Ostermitwoch.
 Neufirch, letzten dienst. Viehm.
 Peterlingen, Osterdonst.
 Rankwyl, 4. und 15.
 Rapperswyl, Ostermitw.
 Rheinfelden, letzten donst.
 Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
 Rothwyl, 23.
 Schruns, (Bündten) 2.
 Schwyz, letzten mont.
 Seckingen, letzten mont.
 Seewis, 1. Sempach, 1. mont.
 Sidwald, donst. nach Georg.
 Solothurn, Osterdienst.
 Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
 Sursee, mont. n. Georg. Süs. 12.
 Tamins, 1. dienst.
 Thal, mont. vor Georg.
 Urnäsch, letzten donst.
 Uznach, samst. vor Ostern.
 Valendas, 2 dienst. a. C.
 Visis, letzten dienst.
 Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
 Waggis, und Wyl, 23.
 Zosingen, Osterdienst.
 Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Ercheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Apell
Dienst	1 Phil. Jakob	☾ 1 45	☾ 2, 41 m. A. Frucht-	14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas	☾ 2 12	bar	☾ 23	20 Herman
Donst	3 Erfindung	☾ 2 31	☾ beim ☾ Wetter	☾ 25	21 Konstantin
Freit.	4 Florian	☾ 2 50	☾ Erdferne und	☾ 28	22 Cajus
Samst	5 Gotthard	☾ 3 4	☉ schein,	☾ 31	23 Georg
18. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.					
Sonnt	6 Jubilate	☾ 3 17	☽ ☽ ☽ später-	14 33	24 Albrecht
Mont.	7 Juvenal	☾ 3 31	hin	☾ 36	25 Marr
Dienst	8 Stanislaus	☾ 3 46	zu	☾ 40	26 Anaclet
Mittw	9 Beat	☾ Aufg.	☉ 5, 35 m. A. weilen	☾ 43	27 Anastas
Donst	10 Gordian	☾ 8 55	☾ beim ☾ Regen	☾ 46	28 Vitalis
Freit.	11 Mamert	☾ 10 7	und	☾ 48	29 Peter
Samst	12 Pantraz	☾ 11 13	☽ ☽ ☽ meistens	☾ 50	30 Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9, 48 m. Mai					
19. Jesus verheißt den Trüster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 34 m.					
Sonnt	13 Cantate	☾ 2. M. ☾	trüber	14 52	1 Phil. Jak.
Mont.	14 Bonifazius	☾ 0 5	Himmel,	☾ 54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia	☾ 0 45	☽ ☾ ☉ zuwei-	☾ 57	3 Erfindung
Mittw	16 Peregrin	☾ 1 13	☾ 10, 20 m. A. len	15 1	4 Florian
Donst	17 Moses	☾ 1 39	☽ ☽ ☽ durch	☾ 5	5 Gotthard
Freit.	18 Isabella	☾ 1 59	☉	☾ 8	6 Paravizin
Samst	19 Potentiana	☾ 2 19	☽ beim ☾ schein	☾ 10	7 Juvenal
20. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonnt	20 Rogate	☾ 2 35	☾ Erdferne unter-	15 12	8 Stanisl.
Mont.	21 Konstantin	☾ 2 55	☉ in ☽ brochen,	☾ 14	9 Beat
Dienst	22 Helena	☾ 3 15	nach-	☾ 16	10 Gordian
Mittw	23 Dietrich	☾ Unterg.	☉ 5, 1 m. A. her	☾ 18	11 Mamert
Donst	24 Aufahrt	☾ 9 16	manch-	☾ 20	12 Aufahrt
Freit.	25 Urban	☾ 10 20	mal	☾ 22	13 Servaz
Samst	26 Beda	☾ 11 9	☾ ☽ beim ☾ Nebel	☾ 24	14 Bonifaz.
21. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt	27 Exaudi	☾ 11 46	mit	15 26	15 Sophia
Mont.	28 Wilhelm	☾ u. M. ☽ ☽ ☽	☽ term	☾ 27	16 Peregrin
Dienst	29 Maximilian	☾ 0 13	Regen	☾ 28	17 Moses
Mittw	30 Hiob	☾ 0 35	☾ beim ☾ be-	☾ 29	18 Isabella
Donst	31 Petronella	☾ 0 54	☾ 8, 13 m. M. gleitet.	☾ 30	19 Potentiana
Erste Viertel den 1. hat fruchtbar Wetter. Vollmond den 9. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 16. hat Sonnenschein. Neumond den 23. hat Nebel und Regen.					

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

liegen und Beschwerden schriftlich einzugeben (Petitionsrecht).

12. Die Verfassung setzt als Grundsatz fest: die Oeffentlichkeit des gesammten Staats Haushaltes und die Oeffentlichkeit der Verhandlungen der obersten Behörde des Kantons.

Gleichmäßig wird die Oeffentlichkeit der Gerichtsverhandlungen als Grundsatz aufgestellt; die nähere Bestimmung ist Sache des Gesetzes.

13. Niemand darf seinem ordentlichen Richter entzogen werden. Die ordentlichen Gerichte sind einzig die, welche, sei es für bürgerlich oder militärische Verhältnisse, die Verfassung selbst aufstellt. Andere, außerordentliche Gerichtsstände, sind unzulässig.

14. Niemand kann verhaftet oder in Verhaft gehalten werden, außer in den von dem Gesetz bestimmten Fällen und auf die von dem Gesetz bestimmte Art.

15. Das Privateigenthum ist unverletzlich; die Verfassung gewährleistet aber dem Staate das Recht, in Fällen, wo es das Staatswohl unumgänglich erheischt, das Opfer eines unbeweglichen Besitztums von Privaten oder Gemeinheiten fordern zu können, gegen volle, im streitigen Fall durch den Richter zu bestimmende Entschädigung, und einzig nach Anleitung des Gesetzes, das auch die einschreitenden Behörden zu bezeichnen hat.

16. Jedem Bürger steht das Recht zu, durch jeden beliebigen Gewerbe sich rechtlich zu ernähren. Beschränkungen, in wie weit sie nach diesem Grundsatz und im Interesse der

Alberschwendt, 4.
Altorf, donst. vor Pfingsten.
Altstädten, 1 mitw. a. E.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofzell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst. — Chur, 12.
Davos, 22. Eck, (Bregenzerm.), 2.
Ermatingen, am 2 dienst.
Flums, letzten dienst.
Gesis, 2 mont. — Fürstenau, 5.
Glarus, 8. — Gosau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30. — Jlanz, 10.
Klosters, 28.
Küblis, 30. — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
Oberried, 1 dienst.
Olten, mont. nach † Erfindung.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfeffikon, 1 dienst. nach Maitag
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 2. — Roggel, 5.
Rorschach, donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. E.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn 1 donst.
Thun, 2 mitw. — Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont. Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freit. a. E.
Uznach, 1 dienst.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wegenstetten, 3. dienst.
Wildhaus, 22. — Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Ercheinung u. mu'hmaßl. Witterung.	Tagez Länge.	Alter Mai
Freit.	1 Nicodem	☾ 1 8	☾ Erdferne	Unbe-	15 31 20 Christian
Samst.	2 Marcellin	☾ 1 24		ständig	32 21 Konstantin
22. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen = Aufgang, 4, 7 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt.	3 Pfingsten	☾ 1 37	☐ ☽ ☉ Wetter,		15 33 22 Pfingsten
Mont.	4 Pfingstmont.	☾ 1 51		öfters	34 23 Pfingstm.
Dienst.	5 Pfingdienst.	☾ 2 9	△ ☽ ♀	☉	35 24 Johanna
Mittw.	6 Fronfasten	☾ 2 31	h beim ☾	schein,	36 25 Urban
Donst.	7 Casimir	☾ 2 57		bald	37 26 Beda
Freit.	8 Medard	☾ Aufg.	☉ 5, 28 m. M.	mehr	38 27 Luzian
Samst.	9 Miriam	☾ 10 —	☾	verän-	39 28 Wilhelm
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt.	10 Dreifaltigk.	☾ 10 44	* h ♀	derlich	15 40 29 Dreifaltigk.
Mont.	11 Barnabas	☾ 11 19		und	41 30 Feltr
Dienst.	12 Basilides	☾ 11 44	♂ ♀ ☽	Regen	42 31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mittw.	13 Felicitas	☾ 2. M.		mit	43 1 Nicodem
Donst.	14 Frohnleichn.	☾ 0 5	☾ Erdnähe	Fühler	44 2 Marcellin
Freit.	15 Vitus	☾ 0 24	☾ 3, 8 m. M.	Luft;	45 3 Erasmus
Samst.	16 Justina	☾ 0 42		worauf	46 4 Eduard
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt.	17 1 Gaudenz	☾ 0 59		wieder	15 47 5 Reinhard
Mont.	18 Arnold	☾ 1 18	♂ ♀ ☉	häu-	47 6 Gottfried
Dienst.	19 Gervas	☾ 1 54		figer	48 7 Casimir
Mittw.	20 Silber	☾ 2 13	Längster Tag.		48 8 Medard.
Donst.	21 Albanus	☾ 2 52	☉ in ☽ 10, 48 m. A.		48 9 Miriam
Freit.	22 10000 N.	☾ Unterg.	☉ 3, 12 m. M.	S. Anf.	47 10 Onophrton
Samst.	23 Edeltrud	☾ 9 43	☾	ange-	47 11 Barnabas
25. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 2 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt.	24 2 J. Zäuser	☾ 10 14	♀ beim ☾	nehme	15 46 12 Basilides
Mont.	25 Eberhard	☾ 10 39		Witte-	46 13 Felicitas
Dienst.	26 Paulus	☾ 10 57		rung	45 14 Ruffin
Mittw.	27 7 Schläfer	☾ 11 13	♀ beim ☾	und	45 15 Vitus
Donst.	28 Benjam.	☾ 11 28	☾ Erdferne	☉	44 16 Justina
Freit.	29 Peter Paul	☾ 11 40		schein	43 17 Gaudenz
Samst.	30 Pauli Ged.	☾ 11 56	☾ 1, 50 m. M.	folgt.	42 18 Arnold

Wormond den 8. ist veränderlich.

Letzte Viertel den 15. bringt Luft.

Neumond den 22. hat angenehme Witterung.

Erste Viertel den 30. hat schön Wetter.

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Gesamtheit der Bürger zulässig und für den Handwerksstand des Kantons wünschbar sind, bestimmt das Gesetz.

Der Niedergelassene genießt am Niederlassungsorte die Gewerbefreiheit in gleichem Maße wie der Gemeinbürger.

Jeder Kantonsbewohner ist bei seiner Gewerstreibung außerhalb seines heimatlichen Wohnortes und seines Niederlassungsortes jederzeit den allgemeinen und örtlichen, gesetzlich sanktionirten, Polizeiverordnungen unterworfen.

Ob und in wie weit es Denjenigen, welche ohne gesetzliche Niederlassung sich im Kanton aufhalten, erlaubt sei, ein Handwerk oder sonstige Gewerbe zu treiben, bestimmt das Gesetz im Sinne möglichster Beförderung des eigenen Gewerbsfleißes, und, so viel als zulässig, des Gegenrechtes.

17. Alle Monopole, das heißt, alle Gewerbstreibungen, in deren Besitz ausschließlich einzelne Personen, Familien oder Gemeinheiten stehen, sind von nun an aufgehoben. Jedoch bleiben oberpolizeiliche Vorschriften und Verfügungen vorbehalten.

18. Jeder Kantonsbürger, so wie jeder im Kanton wohnende Schweizerbürger, ist militärpflichtig. Ob und in welchen Fällen und in wie weit Ersatz durch Andere oder gänzliche Ausnahmen statt finden mag, wird das Gesetz bestimmen.

19. Die Bürger sind pflichtig, diejenigen Beamten, welche durch unmittelbare Volkswahlen bestellt werden, anzunehmen; diese Pflicht beschränkt sich jedoch auf ein Amt und eine Amtsdauer.

Amtsstellen in den Gemeinden müssen aber in jedem Fall,

Altorf, donst. nach Pfingst.
Altenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofszell, donst. n. Frohnleichn.
Bogen, freit. nach Frohnleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24. Settan, 12. Viehm.
Lachen, Pfingstdienst.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Obervogel, 1 dienst.
Rapperswil, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15. — Reams, 22.
Roggell, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwil, 24.
Sales, 24. — Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antoni, 17.
Straßburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 15.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) 18. und 25.
Wyl, dienst. nach Dreifaltigk.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.

VII.	Neuer Neumonot	C Aufg.	Himmels Erscheinung u. mathem. Witterung.	Tage Länge.	Alter Neumonot
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonnt	1 Theobald	U.M.	☉ größte Entfernung.	15 41	19 Gervas
Mont.	2 Mar. Heims.	0 12		40	20 Silber
Dienst	3 Cornel	0 31	♄ beim ☾	39	21 Alban
Mittw	4 Ulrich	0 55		38	22 10000 R.
Donst	5 Balthaser	1 26	△ ♂ ♀	37	23 Edeltrud
Freit.	6 Esajas	2 9		36	24 <i>Eduser</i>
Samst	7 Joachim	Aufg.	☾ 2, 56 m. A. einzel.	35	25 Eberhard
27. Falken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt	8 <i>Schus. E. F.</i>	9 16	☐ ♂ ♀	15 34	26 Paulus
Mont.	9 Cirill	9 45		33	27 7 Schläfer
Dienst	10 7 Brüder	10 9	☾ Erdnähe	32	28 Benjamin
Mittw	11 Rahel	10 29	♂ ♂ ♄	31	29 <i>Paul. Paul.</i>
Donst	12 Nathan	10 46		30	30 <i>Paul. Ged.</i>
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m.					
Freit.	13 Heinrich	11 1		28	1 Theobald
Samst	14 Bonavent	11 24	☽ 7, 57 m. M.	26	2 M. Heims.
28. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 38 m.					
Sonnt	15 Margaret	11 45		15 24	3 Cornel
Mont.	16 Bertha	U.M.	△ ♀ ♀	21	4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	0 13		17	5 Balthaser
Mittw	18 Hartmann	0 47	♀ beim ☾	16	6 Esajas
Donst	19 Rosina	1 32	♂ beim ☾	15	7 Joachim
Freit.	20 Elias	2 29	☾	13	8 Kiltan
Samst	21 Arbogast	Unterg.	☉ 3, 0 m. A.	11	9 Cirill
29. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 34 m.					
Sonnt	22 <i>Se. P. M. M.</i>	8 40		15 9	10 7 Brüder
Mont.	23 Elisabeth	9 1	☽ in 29. 45 m. M.	7 11	11 Rahel
Dienst	24 Christina	9 19	♄ Orions Anfang	5	12 Nathan
Mittw	25 Jakob	9 33		3	13 Heinrich
Donst	26 Anna	9 46	☾ Erdferne	0	14 Bonavent
Freit.	27 Magdalena	9 58		14 58	15 Margaret
Samst	28 Pantaleon	10 13		56	16 Bertha
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.					
Sonnt	29 Beatrix	10 33	☽ 6, 32 m. M.	14 54	17 Lidia
Mont.	30 Jakoea	10 55		52	18 Hartmann
Dienst	31 German	11 21	♄ beim ☾	50	19 Rosina
Vollmond den 7. kann Regen bringen. Letzte Viertel den 14. hat trübe Witterung. Neumond den 21. hat schön Wetter. Erste Viertel den 29. hat Sonnenschein.					

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

selbst bei Bekleidung anderer Aemter, für eine Amtsdauer
angenommen werden.

Mit dem Eintritt des sechzigsten Altersjahres hört jede
Verpflichtung für Annahme von Aemtern auf.

20. Bürger, welche von nun an Titel, Orden, Besol-
dungen und Fahrgehälte von auswärtigen Mächten an-
nehmen würden, so wie solche, welche politische oder mili-
tärliche Stellen in ausländischem Dienste bekleiden, sind
von öffentlichen Aemtern im Kanton ausgeschlossen.

Bürger, welche in öffentlichen Aemtern stehen und ent-
weder politische oder militärliche Stellen, oder Titel, Or-
den, Besoldungen und Fahrgehälte von auswärtigen
Mächten annehmen, verzichten durch diese Annahme auf
ihre Aemter und haben von denselben abzutreten.

21. Der Ernennung zu allen öffentlichen Anstellungen
und Bedienstungen soll freie Bewerbung vorangehen.

22. Jede Religionspartei besorgt gesondert, unter der
höhern Aufsicht und der Sanktion des Staates, ihre reli-
giösen, matrimonialen, kirchlichen und klösterlichen Ver-
waltungs- und Erziehungsangelegenheiten. Das Gesetz
wird diese Aufsicht bestimmen und die Fälle für die Sank-
tion festsetzen.

23. Mit der Aufsicht über die Haupt- und Handelsstraßen
übernimmt der Kanton auch deren Unterhalt als Obliegen-
heit des Staates. Das Gesetz, dem die Bezeichnung dieser
Straßen anheim gestellt bleibt, wird aber zuvörderst die
Vorschriften, nach deren Erfüllung der Staat die Ueber-
nahme ausführen kann, die Bedingungen, unter welchem

Bischofszell, donst. vor Jakob.

Bregenz, 25. — Davos, 6.

Feuertthalen, 1 dienst.

Heidelberg, mont. nach Margr.

Herzogenbuchsee, 1 mitw.

Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob.

Jlanz, 27.

Kläfen, 15.

Langnau, mitw. nach Margr.

Lucens, 1 freit.

Mainz, 25.

Memmingen, 5.

Meyenberg, 4.

Milden, 1 mitw.

Olten, 1 mont.

Rheinegg, 25.

Seckingen, 25.

Sempach, 9.

Untersee, 1 mitw.

Visis, dienst. nach Mar. Magd.

Waldshut, 25.

Weinfelden, mitw. vor Margr.

Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Himmelf.

Appenzell, letzten mitw.

Arau, 1 mitw.

Bischofszell, mont. nach Augustu.

Bremgarten, mont. vor Barthol.

Degersheim, mont. n. Barthol.

Diessenhofen, mont. n. Laurenz.

Einsiedeln, letzten mont.

Glarus, 21.

Lachen, dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2 mont.

Mels, donst. nach Bartholome.

Mellingen, mont. nach Laurenz.

Rapperswyl, mitw. vor Barthol.
































Rheinfelden, donst. nach Barthol.

Schafhausen, dienst. n. Bartholo-

me, fällt dieser Name auf den dien-

stag, so wird er an d. Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Neumonat
Mittw	1 Petri Kettenf. 	11 59	* ♀ ♂ Mehren-	14 48	20 Elias
Donst	2 Portiunkula 	u. M.	theils	45	21 Arbogast
Freit.	3 Josias 	0 48	☾ ☐ ♂ ♂ warm	42	22 M. Magd.
Samst	4 Dominik 	1 56	Wetter	40	23 Elisabeth
31. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonnt	5 Oswald 	Aufg.	● 11, 2 m. U. und	14 37	24 Christina
Mont.	6 Sixt 	8 11	☉	34	25 Jakob
Dienst	7 Heltrike 	8 32	☾ Erdnähe schein,	32	26 Anna
Mittw	8 Ciriak 	8 50	anbei	30	27 Magdalena
Donst	9 Roman 	9 8	zuweilen	27	28 Pantaleon
Freit.	10 Laurentz 	9 26	etwas	24	29 Beatrix
Samst	11 Gottlieb 	9 50	trocken;	21	30 Jacobea
32. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 7 m.					
Sonnt	12 Clara 	10 15	☾ 2, 6 m. U. später	14 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 49 m. Augustmonat					
Mont.	13 Hipolit 	10 48	werden	14	1 Petri Ket.
Dienst	14 Samuel 	11 30	auch	11	2 Portunk.
Mittw	15 Mar. Himmelf. 	u. M.	☐ ♀ ☉ einige	8	3 Josias
Donst	16 Rochus 	0 22	☾ Regen-	5	4 Dominik
Freit.	17 Liberat 	1 24	♀ beim ☾ tage	2	5 Oswald
Samst	18 Amos 	2 34	er-	13 58	6 Sixt
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 2 m. Unterg. 6, 58 m.					
Sonnt	19 10 Sebald 	3 46	♂ ♀ ♀ folgen;	13 54	7 Afra
Mont.	20 Bernhard 	Unterg.	● 5, 4 m. M. dann	50	8 Ciriak
Dienst	21 Privat 	7 39	wird	47	9 Roman
Mittw	22 Alphons 	7 53	♀ beim ☾ auf	44	10 Laurentz
Donst	23 Zachäus 	8 6	☾ Erdferne ☉ in m	41	11 Gottlieb
Freit.	24 Bartholome 	8 20	Orions Ende. etwas	40	12 Clara
Samst	25 Ludwlg 	8 34	☉ schein	36	13 Hipolit
34. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 48 m.					
Sonnt	26 11 Severin 	8 53	mehr	13 33	14 Samuel
Mont.	27 Gebhard 	9 21	♀ beim ☾ unbe-	29	15 M. Himmelf.
Dienst	28 Augustin 	9 53	☾ 9, 32 m. M. ständig	26	16 Rochus
Mittw	29 Joh. Enth. 	10 35	Wetter	23	17 Liberat
Donst	30 Adolph 	11 33	☾ * ♀ ♀ sich	19	18 Amos
Freit.	31 Rebecca 	u. M.	einstellen.	16	19 Sebald
<p>Vollmond den 5. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 12. Kommt mit Regen. Neumond den 20. hat schdn Wetter. Erste Viertel den 28. ist unbeständig.</p>					

Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Die geschehen soll, und den Zeitpunkt festsetzen, in welchem sie, jenen Vorschriften und Bedingungen gemäß, erfolgen wird. Ausgleichung der Interessen des Staats und der betheiligten einzelnen Gemeinden, nach den Grundsätzen des Rechts, soll Hauptgrundlage des Gesetzes sein. Bis zu erfolglicher Uebernahme haben aber sämtliche Gemeinden ihre bisherigen Straßenpflichten vollständig zu erfüllen.

In Verbindung mit dieser Uebernahme und Behufs der Ausgleichung wird der Kanton zugleich die Weggeldsbeziehung der einzelnen Gemeinden an sich ziehen. Auf gleichem Fuß wird er die bisher bestandenen Waarenzölle einlösen.

Für künftige kunstverständige Leitung und Beaufsichtigung des Wasserbau- und Wuhwesens im Kanton hat die Landesverwaltung von Staatswegen zu sorgen.

24. Der Gesetzgebung bleibt vorbehalten, Gleichförmigkeit von Maß und Gewicht im Kanton einzuführen.

25. Der Münzfuß des Kantons St. Gallen ist die Reichswährung im vier und zwanzig Guldenfuß.

26. Ein auf Uebergabe zu gebundenen Händen auszufällter schieblicher Spruch hat dieselbe Rechtskraft, wie ein gerichtliches Urtheil der letzten Instanz, und soll gleich einem solchen vollzogen werden.

27. Allen, sowohl erst- als letztinstanzlichen, Urtheilen sollen die Erwägungsgründe beigefügt werden.

28. Vor Gerichten zwei er Instanz dürfen keine Rechtsfragen und Beweismittel angenommen werden, die nicht schon in erster Instanz vorgebracht wurden.

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solorburn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmelf.
Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

Herbstmonat.

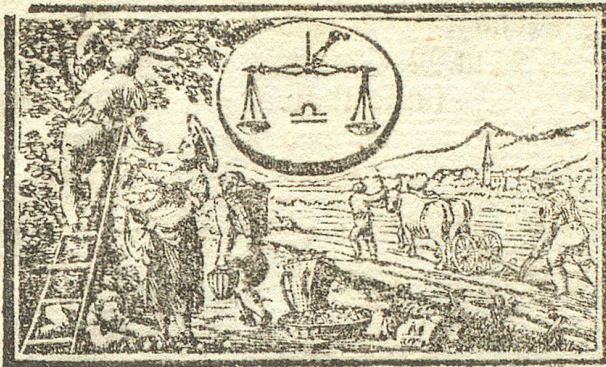
Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Michell.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Constanz, 9. Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Etz, (Bregenzeraid) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Michell.
Feldkirch, 29 — Frankfurt, 3.
Gexis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Michell.
Grüsch, 24, Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.
Jenaz, und Jlanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach + Erbhdh.
Langwies, 26. Lausanne, 2 freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 25. — Malans, 20.
Niels, 26. — Olten, 1 mont.
Oetzthal, 20.
Peterslingen, donst. vor Mathäi.
Pfläfers, 24.
Ragaz, 25. wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rantwyl, 22. Ravensburg, 14.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾	Himmels u. muthmaßl. Witterung	Tage, Länge.	Alter Augustmonat
Samst	1 Berena	☾	0 47	Abwech.	13 13 20 Bernhard
55. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 39 m.					
Sonnt	2 12 Absalon	☾	2 12	☽ 4	selnd 13 9 21 Privat
Mont.	3 Theodos	☾	3 41	☽ 3 ☉	6 22 Alphons
Dienst	4 Ester	☾	Aufg.	☉ 6, 55 m. M.	schein 3 23 Zachäus
Mittw	5 Hercules	☾	7 11	☾ Erdnähe	und 12 59 24 Barthol.
Donst	6 Magnus	☾	7 30	Regen;	56 25 Ludwig
Freit.	7 Regina	☾	7 48	nach	52 25 Genes
Samst	8 Maria Geb.	☾	8 13	☐ ☽ 4	einigen 48 27 Gebhard
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 29 m. Unterg. 6, 31 m.					
Sonnt	9 13 Egid	☾	8 47	trüben	12 44 28 Augustin
Mont.	10 Sergi	☾	9 24	☾ 10, 47 m. N.	Tagen 42 29 Job. Enth.
Dienst	11 Regula	☾	10 17	wieder	39 30 Adolph
Mittw	12 Tobias	☾	11 16	ange	35 31 Rebecca
A bruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Donst	13 Hector	☾	N. M.	☽ beim ☾	nehme 31 1 Berena
Freit.	14 † Erhöhung	☾	0 24	Herbst	27 2 Absalon
Samst	15 Fortunat	☾	1 34	☽ ♀ ☽	witte 24 3 Theodos
37. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 19 m.					
Sonnt	16 Eidg. Bettag	☾	2 47	☽ beim ☾	rung, 12 20 4 Ester
Mont.	17 Lambert	☾	3 54	später	16 5 Hercules
Dienst	18 Rosa	☾	Unterg.	☉ 9, 21 m. N.	☉ 11 6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	☾	6 13	☾ Erdferne	unsicherb. 12 7 Regina
Donst	20 Innocent	☾	6 28	noch	10 8 Mar. Geb.
Freit.	21 Matheus	☾	6 40	☽ 4 ☉	mals 7 9 Egid
Samst	22 Mauriz	☾	6 59	Tag u. Nacht gleich.	4 10 Sergi
38. Ungerechter Daimon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 11 m.					
Sonnt	23 15 Thecla	☾	7 24	☉ in ☽ 11, 45 m. M.	11 0 11 Regula
Mont.	24 Elber	☾	7 52	Herbstes Anfang	56 12 Tobias
Dienst	25 Eleophas	☾	8 29	trüb	53 13 Hector
Mittw	26 Cyprian	☾	9 19	☽ 10, 30 m. N.	und 50 14 † Erhöhung
Donst	27 Cosmus	☾	10 24	mehrens	47 15 Fortunat
Freit.	28 Wencesl.	☾	11 42	theils	44 16 Joel
Samst	29 Michael	☾	11 M.	* 4 ☽	Regen 40 17 Lambert
39. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unterg. 6, 2 m.					
Sonnt	30 16 Hieronim.	☾	1 8	wetter.	11 36 18 Rosa

Vollmond den 4. kann Regen bringen.
Neumond den 18. hat trübe Witterung.

Letzte Viertel den 10. hat schon Wetter.
Erste Viertel den 26. kommt mit Regen.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

29. Urtheile in Kriminalfällen können nur in Folge stattgehabter Anklage und Vertheidigung gefällt werden. Für Aufstellung eines Anklägers und eines Vertheidigers sorgt das Gesetz.

30. Alle und jede Militärkapitulationen des Kantons mit fremden Mächten sind unzulässig.

Abschnitt II.

Politischer Stand der Bürger.

31. Wer nach dem Gesetz das Bürgerrecht in einer Gemeinde des Kantons St. Gallen besitzt, ist auch Bürger des Kantons.

32. Kantonsbürger wird man durch eheliche Abstammung von einem Bürger, oder durch außereheliche von einer Bürgerin.

33. Man erwirbt das Kantonsbürgerrecht durch einen Beschluß des Gr. Rathes. Der Verlangende muß sich aber vorläufig ausweisen, daß ihm auf den Fall der Ertheilung ein Gemeindegürgerrecht zugesichert ist. Hingegen kann keine Gemeinde ihr Bürgerrecht an einen Nichtkantonsbürger schon wirklich ertheilen, und die Zusicherung von Gemeindegürgerrechten bleibt, sofern nicht das Kantonsbürgerrecht wirklich ertheilt wird, ohne alle rechtliche Folge. Das Gesetz hat sowohl über die Aufnahme in das Gemeindegürgerrecht, als über die Ertheilung des Kantonsbürgerrechts das erforderliche zu ordnen.

Ausländer dürfen nur alsdann in das Kantonsbürgerrecht aufgenommen werden, wenn sie auf ihr auswärtiges

Rebetob., legt. freit. Rheinv., 17.
 Roggel, 30. Pferd und Viehm.
 Rothwyl, 14. — Sales, 29.
 Schellenberg, mitw. nach Micheli.
 Schruns, (Vindten) 22.
 Schwarzenberg, 18.
 Sidwald, donst. nach † Erbhh.
 Solothurn, 11. Sonthofen, 14.
 Speicher, letzten mont.
 Stauffen, 12 28.
 Steinsberg, 22 St. Johann, 30.
 St. Maria, (Münserthal) 28.
 Thun, letzten mitw.
 Thuis, 25. Vallendas, 28.
 Untersee, freit. nach † Erbhh.
 Waltensburg, am ersten Werktag
 nach dem Flanzer Septemb. Markt.
 Wegenstetten, 3. dienst.
 Wildhaus, dienst. vor † Erbhh.
 Wyl, dienst. u. Micheli. Zürich, 11.

Wetmonat.

Altdorf, 2 donst. Arau, 3 mitw.
 Alvenau, 5. Zindelsbuch, 16.
 Appenzell, mitw. nach Gall.
 Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
 Azmos, dienst. vor Sim. Jud.
 Basel, 28. Besau, donst. u. Gall.
 Bregenz, 17.
 Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis B.
 Buugg, dienst. vor Sim. Jud.
 Burgdorf, mitw. nach Gall.
 Churwalden, 3 Tag vor dem Ra-
 gazer Gall. Markt.
 Conters, 29. Davos, 19. Viehm.
 Disentis, 20. Einsiedlen, 1 mont.
 Eschenbach dienst. u. G. Pf. u. D.
 Fetzan, 3. Flawyl, letzten donst.
 Feuerthalen, dienst. vor Sim. J.
 Frauenfeld, mont. nach Gall.
 Fürstenaau, 1 donst. u. Micheli a. G.
 Gais, 1. mont. Glarus, 9. u. 23.
 Gegis, 1. mont. hernach noch 2,
 alle 14 Tage. — Seiden, 2 freit.
 Gerriau, mont. nach Burkhard.
 Gundwyl, mont. u. G. Igels, 20.

X.	Neuer Wolmonat	☾	☽	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Herbstmonat
Mont.	1 Kemig		2 34	Meistens	11 33 19	Januar
Dienst	2 Leodegar		4 1	☾ Erdnähe	☾ 30 20	Innocent
Mittwo	3 Leonz		Aufg.	☉ 3, 24 m. M. ☾	☾ 26 21	Matheus
Donst	4 Franz		5 51	☽ ☽ ☽	☾ 22 22	Mauriz
Freit.	5 Placidus		6 43	☽ ☽ ☽	☾ 16 23	Tecla
Samst	6 Angela		6 42	☽ ☽ ☽	☾ 12 24	Liber
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 50 m.						
Sonnt	7 17 Rosenkr. S.		7 18	☽ ☽ ☽	☽ 11 8 25	Cleophas
Mont.	8 Pelag		8 8	☽ ☽ ☽	☽ 4 26	Cyprian
Dienst	9 Dionis		9 6	☽ ☽ ☽	☽ 10 59 27	Comus
Mittwo	10 Gideon		10 14	☽ ☽ ☽	☽ 55 28	W. nessel.
Donst	11 Burkhard		11 26	☽ ☽ ☽	☽ 51 29	Michael
Freit.	12 Gerold		11. M.	☽ ☽ ☽	☽ 49 30	Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.						
Samst	13 Colman		0 36	☽ ☽ ☽	☽ 47	1 Kemig
41. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.						
Sonnt	14 18 Calixt		1 44	☽ ☽ ☽	☽ 10 44	2 Leodegar
Mont.	15 Theresia		2 53	☽ ☽ ☽	☽ 41	3 Leonz
Dienst	16 Gallus		3 58	☽ ☽ ☽	☽ 37	4 Franz
Mittwo	17 Justus		5 5	☽ ☽ ☽	☽ 34	5 Placidus
Donst	18 Lucas		Unterg.	☽ ☽ ☽	☽ 31	6 Angela
Freit.	19 Ferdinand		5 7	☽ ☽ ☽	☽ 27	7 Joth
Samst	20 Wendelin		5 27	☽ ☽ ☽	☽ 24	8 Pelag
42. Vom Gurschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unterg. 5, 32 m.						
Sonnt	21 19 Ursula		5 52	☽ ☽ ☽	☽ 10 21	9 Dionis
Mont.	22 Cordula		6 26	☽ ☽ ☽	☽ 18 10	Gideon
Dienst	23 Marimus		7 15	☽ ☽ ☽	☽ 15 11	Burkhard
Mittwo	24 Salome		8 12	☽ ☽ ☽	☽ 12 12	Waldfrid
Donst	25 Crispin		9 27	☽ ☽ ☽	☽ 9 13	Colman
Freit.	26 Almand		10 45	☽ ☽ ☽	☽ 6 14	Calixt
Samst	27 Sabina		11. M.	☽ ☽ ☽	☽ 3 15	Theresia
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 40 m. Unterg. 5, 20 m.						
Sonnt	28 20 Sim. Jud.		0 10	☽ ☽ ☽	☽ 9 58 16	Gallus
Mont.	29 Marcfhus		1 33	☽ ☽ ☽	☽ 54 17	Justus
Dienst	30 Alons		2 56	☽ ☽ ☽	☽ 51 18	Lucas
Mittwo	31 Wolfgang		4 22	☽ ☽ ☽	☽ 49 19	Ferdinand

Vollmond den 5. ist unbeständig.

Letzte Viertel den 10. kommt mir Regen.

Neumond den 18. hat Sonnenchein.

Erste Viertel den 26. hat schdn Wetter.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Staatsbürgerrecht verzichten, und ihre Entlassung aus demselben urkundlich nachweisen.

54. Das Kantonsbürgerrecht verliert:

- a) wer mit Beurkundung seiner anderwärtigen Aufnahme darauf verzichtet;
- b) wer, abwesend, es in einer festzusetzenden Verjährungsfrist nicht erneuert.

Für beide Fälle treten nähere Bestimmungen des Gesetzes ein, jedoch greift der Verlust nie auf jene Kinder zurück, welche vor der Verzichtleistung oder Verjährung schon erzeugt waren.

Im Verluste des Kantonsbürgerrechts ist der Verlust des Gemeindegürgerrechts einbegriffen.

Verzichtleistung bei dem Besitze mehrerer Gemeindegürgerrechte auf eines derselben, mit Beibehaltung des Kantons- und eines andern Gemeindegürgerrechtes im Kanton, kann nur nach den Vorschriften des Gesetzes statt finden.

35. Die politischen Rechte können ausüben alle Kantonsbürger, welche

- a) das einundzwanzigste Jahr angetreten haben;
 - b) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen;
- doch nur da, wo sie häuslich angesessen sind.

Ausgeschlossen sind dagegen nebst denjenigen, die vorstehende Eigenschaften nicht haben:

- a) jene, die gerichtlich bevogtet sind;
- b) welche Armenunterstützung genießen;
- c) Falliten und Alforditen, worunter auch künftige außergerichtliche Alforditen verstanden sind;
- d) erwiesene sittenlose Bürger;

Kaltbrunn, 4. Knonau, 1. mont. Klosters, mitw. vor kühler Markt. Küblis, 1. freit. a. E. Kyburg, 25. Lachen, dienst. nach Rosenkr. 8. Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16. Luzern, 3. Meyensfeld, 29. Maladers, mont. nach Galli. Mofnang, mitw. vor Galli. Münster, 15.

Oberems, dienst. auf den Ragazer. Oberried, am 17.

Oberuz und Ortenstein, 24.

Olten, mont. n. G. — Puschlav, 5.

Ragaz, mont. nach Galli.

Rantwyl, 16. und 29.

Rapperwyl, mitw. vor Dionis.

Roveredo 22. bis 26.

Saas, donst. vor kühler Markt.

Schiers, 11. — Schuls, 5.

Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.

Seewis, und Sempach, 28.

Sidwald, donst. vor Sim. Jud.

Solothurn, dienst. nach Galli.

Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.

Stauffen, donst. nach Galli.

Stein am Rhein, mitw. vor S. J.

St. Gallen, samst. nach Galli.

St. Johann, dienst. nach Galli.

Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.

Thal, mont. vor Simon Jud.

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.

Ueberlingen, mitw. nach Ursula.

Untersee, 2 mitw. und letzten freit.

Urnäsch, dienst. vor alt Galli.

Uznach, samst. nach Galli, hernach noch 3, alle 14 Tage.

Willisau, mont. nach Galli.

Winterthur, donst. vor Galli.

Zizers, samst. vor dem Ragazer.

Zernes, 2. — Zofingen, 1 mitw.

Zug, den 2. letzten dienst. Viehm.

Wintermonat.

Altorf, donst. nach aller Heil.

Appenzell, mitw. nach Martin.

Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Bitterung.	Tage- Länge.	Aller Weinmonat
Donst	1 Aller Heiligen	5 49		Deffere	9 47 20 Wendelin
Freit.	2 Aller Seelen	Aufg.	☉ 1, 2 m. M.	kalte	44 21 Ursula
Samst	3 Theophyl	5 42		Lage	44 22 Cordula
44. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Unterg. 5, 10 m.					
Sonnt	4 21 Stigmund	5 56	♂ ♀ ☉	mit	9 38 23 Severin
Mont.	5 Malachias	6 53		Wind	35 24 Salome
Dienst	6 Leonhard	7 58	☾	und	33 25 Crispin
Mittw	7 Florenz	9 9	△ ♀ ♂	Regen,	30 26 Almand
Donst	8 Claudi	10 22		später	26 27 Sabina
Freit.	9 Theodor	11 32	☾ 3, 26 m. M.	zuwelsen	23 28 Elm. Jud.
Samst	10 Louisa	U. M.	♂ beim ☾	☉	20 29 Narcissus
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unterg. 5, 1 m.					
Sonnt	11 22 Martin	0 42		schein	9 17 30 Aloys
Mont.	12 Emilian	1 47	☾ Erdferne	doch	14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Dienst	13 Wibratha	2 53	☽ beim ☾	nicht	12 1 Aller Heil.
Mittw	14 Friedrich	3 59		anhal-	10 2 Aller Seel.
Donst	15 Leopold	5 8		tend,	7 3 Theophyl
Freit.	16 Othmar	6 16	♂ ♀ ☽	son-	4 4 Stigmund
Samst	17 Berthold	Untrg.	☉ 8, 40 m. M.	dern	2 5 Malachias
46. Vom Zinsgrofchen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 10 m. Unterg. 4, 50 m.					
Sonnt	18 23 Eugen	4 27	♀ beim ☾	mehr	9 — 6 Leonhard
Mont.	19 Elisabeth	5 12		trüb	8 58 7 Florenz
Dienst	20 Kolumban	6 9	☾ * ♂ ♀	und	56 8 Claudi
Mittw	21 Maria Opfer	7 17		neblicht,	53 9 Theodor
Donst	22 Cäcilia	8 35	☉ in 5, 20 m. M.		50 10 Louisa
Freit.	23 Clemens	9 54		nicht	48 11 Martin
Samst	24 Galesi	11 15	☽ 7, 10 m. M.	selten	46 12 Justus
47. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 4, 39 m.					
Sonnt	25 24 Katharina	U. M.		mit	8 44 13 Wibratha
Mont.	26 Konrad	0 36	* ♀ ♂	Wind	42 14 Friedrich
Dienst	27 Jeremias	1 58		und	40 15 Leopold
Mittw	28 Noah	3 20	☾ Erdnähe.	Regen-	38 16 Othmar
Donst	29 Agriola	4 45	♂ ♀ ☽	tagen	36 17 Berthold
Freit.	30 Andreas	6 15		begleitet.	34 18 Eugen
Vollmond den 2. hat kalte Bitterung. Letzte Viertel den 9. hat Sonnenschein.					
Neumond den 17. hat Nebelwetter. Erste Viertel den 24. hat Wind und Regen.					

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen von Brennen verderbt.

e) solche, die in einen Kriminaluntersuch verflochten sind.

36. Stimmsfähig in den Gemeindegensammlungen sind alle jene Ortsbürger und Antheilhaber am Gemeindegut, welche in der Ortsgemeinde selbst wohnen, sofern sie auch die für Ausübung der politischen Rechte erforderlichen Eigenschaften besitzen.

37. Die Bürger üben die ihnen zustehenden Wahlrechte, insofern sie nicht auf bloße Gemeindegewahlen Bezug haben, in Bezirksgemeinden aus.

38. Jeder Kantonsbürger ist befugt, seinen Wohnsitz in eine andere Gemeinde des Kantons zu verlegen und dort sich niederzulassen.

Von diesem Recht sind ausgeschlossen:

- a) wer überhaupt nicht in bürgerlichen Ehren steht;
- b) Falliten und Altkrediten ohne Ausnahme;
- c) erweislich sittenlose und berufslose Bürger;

39. Unter vorstehenden Beschränkungen wird das Recht der freien Niederlassung auch den Bürgern der übrigen Schweizerkantone gewährt, doch mit der ausdrücklichen Bedingung, daß die Bürger des Kantons St. Gallen im andern Kanton, sowohl in Bezug auf die Niederlassung im Allgemeinen, als auch in Hinsicht auf damit verbundene unbeschwerete Gewerbstreibung und Güterankauf, und zwar ohne Rücksicht der Konfession, alle jene Begünstigungen genießen, die der Schweizer nach den St. Gallischen Gesetzen im Kanton St. Gallen genießt.

(Fortsetzung künftiges Jahr.)

Arbon, 12. — Baden, 16.
Bernegg, 13.
Biberach, mitw. nach Martin.
Bischofzell, donst. nach Martin.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Churwalden, 2 Tag vor dem Sarganser Carbarina Markt.
Chur, 22. — Cläven 30.
Diessenhofen, mont. nach Othmar.
Eglisau, donst. nach Catharina.
Einsiedlen, mont. vor Martin.
Elgg, mitw. nach Martin.
Emmingen, donst. vor Konrad.
Flums, 1. dienst.
Gersau, 11. — Grisch, 30. a. C.
Glarus, dienst. den 13. und 27.
Herisau, freit. nach Othmar.
Sobentrins, letzten dienst. a. C.
Horgen, donst. nach Martini.
Jlanz, 1. dienst. a. C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Klosters, mitw. vor kühler Markt.
Küblis, 1. freit. a. C.
Lachen, dienst. vor Martin.
Langenargen, 23.
Langwies, dienst. n. all. Heil. a. C.
Lauterbach, 2. freit. — Lautrad, 2.
Lindau, freit. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Konrad.
Morsee und Murten, 5. mitw.
Müllheim, mont. vor Martin.
Neukirch, am ersten diensttag.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. mont. nach aller Heil.
Pfeffikon, dienst. vor Martin.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martin und donst. vor Carbr. Seckingen 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Martin.
St. Johann, 29. — Sursee, 5.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf:	☽ Aufg.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	☉ Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Samst	1 Longin	☾	☽	☉ 0, 14 m. N.	☉	8 32	19 Elisabeth
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 31 m.							
Sonn	2 1 Advent	☾	☽	☉ ☽ ☉	schein	8 30	08 Kolumban
Mont.	3 Luc	☾	☽	☾	und	28	21 Mar. Opfer
Dienst	4 Barbara	☾	☽	♂ ♀ ♀	schön	26	22 Amos
Mittw	5 Abigael	☾	☽		Wetter	25	23 Clemens
Donst	6 Nikolaus	☾	☽	△ ♀ ♂	mit	24	24 Galesi
Freit.	7 Enoch	☾	☽		isters	23	25 Catharina
Samst	8 Mar. Empf.	☾	☽	☾ 11, 34 m. N. kalten		22	26 Konrad
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 24 m.							
Sonn	9 2 Willibald	☾	☽	☾	Wind	21	27 Jeremias
Mont.	10 Walther	☾	☽	☾ Erdferne begleitet;		8 20	28 Noah
Dienst	11 Damas	☾	☽	☾ beim ☾	hierauf	19	29 Agricola
Mittw	12 Ottilia	☾	☽		etwas	18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat							
Donst	13 Lucia, Jost	☾	☽	☾ ☽ ☽	wärmer	17	1 Longin
Freit.	14 Nicas	☾	☽		und	16	2 Kaver
Samst	15 Abraham	☾	☽	☾ beim ☾		15	3 Luc
50. Joh. zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unterg. 4, 18 m.							
Sonn	16 3 Adelheit	☾	☽		schein,	8 14	4 Barbara
Mont.	17 Lazarus	☾	☽	☾ 1, 1 m. N.	bald	14	5 Abigael
Dienst	18 Wunibald	☾	☽	☾ ☽ ☉	aber	13	6 Nikolaus
Mittw	19 Fronfasten	☾	☽		wieder	13	7 Enoch
Donst	20 Achilles	☾	☽		kalt	12	8 Mar. Empf.
Freit.	21 Thomas	☾	☽		Kürzester Tag.	12	9 Willibald
Samst	22 Florin	☾	☽	☉ in 36, 4 m. N.		12	10 Walther
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 15 m.							
Sonn	23 4 Dagobert	☾	☽	☾	Winters Anfang	8 13	11 Damas
Mont.	24 Adam, Eva	☾	☽	☾ 3, 44 m. N.	mit	13	12 Tabitha
Dienst	25 Christtag	☾	☽		Nebel;	14	13 Lucia
Mittw	26 Stephan	☾	☽	☾ Erdnähe	hier-	14	14 Nicas
Donst	27 Joh. Evang.	☾	☽		auf	15	15 Abraham
Freit.	28 Kindelintag	☾	☽		☉	15	16 Adelheit
Samst	29 Jonathan	☾	☽	☾ ☽ ☉	schein	16	17 Lazarus
52. Vom Schwert Simon Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.							
Sonn	30 David	☾	☽	☾	und	8 17	18 Wunibald
Mont.	31 Silvester	☾	☽	☾ 1, 13 m. N. Wind.		18	19 Nemefi
Vollmond den 1. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 8. bringt kalte Winde. Neumond den 17. hat kalte Witterung. Erste Viertel den 24. hat Nebelwetter.							

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 4 1/2 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe.	für ein Fahr.			für ein Monat.			für eine Woche.	
	fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	45	—		3	45	—	56	1
900	40	30		3	22	2	50	2
800	36	—		3	—	—	45	—
700	31	30		2	37	2	39	1
600	27	—		2	15	—	33	3
500	22	30		1	52	2	28	1
400	18	—		1	30	—	22	2
300	13	30		1	7	2	16	3
200	9	—			45	—	11	1
100	4	30			22	2	5	2
90	4	3			20	1	5	—
80	3	36			18	—	4	2
70	3	9			15	3	3	3
60	2	42			13	2	3	1
50	2	15			11	1	2	3
40	1	48			9	—	2	1
30	1	21			6	3	1	2
20		54			4	2	1	—
10		27			2	2		2
9		24	1		2	1		2
8		21	2		2	—		2
7		18	3		1	3		1
6		16	—		1	2		1
5		13	2		1	1		1

Teufen, letzten mont.
 Untersee, den 1 und letzten mitw.
 Visis, letzten dienst. Weggis, 11
 Wegenstetten, 3. dienst.
 Weinselden, mitw. vor Martin.
 Wädenschwyl, donst. vor Mart.
 Wildhaus, dienst. vor Martin.
 Winterthur, donst. vor Martin.
 Wyl, 20. — Zizers, dienst. vor
 dem Sarganser Martini Markt,
 Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weihn
 Altstädten, 15. — Appenzell, 12.
 Frau, 3 mitw.
 Bernegg, dienst. vor dem Altstädter
 Klausmarkt.
 Bogen, 1. — Bregenz, 5.
 Bremgarten, mont. vor Fronf.
 Brugg, dienst. nach Nikolaus.
 Burgdorf, donst. nach Weihnacht,
 fällt diese auf den letzten donerst., so
 wird er am folgend. Freitag gehalten.
 Chur, 12. — Davos, 9.
 Ermatingen, 1. Seldkirch, 17.
 Flums, dienst. vor Thomas.
 Frauenfeld, mont. nach Nikolaus.
 Gais, 18. — Glarus, 11.
 Goshau, 1 mont. — Glanz, 10.
 Kaiserstuhl, 6 und 21.
 Küblis, 1 freit. a. E. Lachen, 4.
 Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
 Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
 Oberried, 1. dienst. Olten, 10.
 Peterlingen, 21.
 Ragaz, 1 mont. Viehm.
 Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.
 Sidwald, donst. nach Nikolaus.
 Strassburg, 26. — Sursee, 6.
 Teufen, mont. vor Weihnacht.
 Thun, mitw. vor Thomas.
 Thuis, 26. — Ulmergen, 2.
 Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
 Willisau, dienst. vor Thomas.
 Winterthur, 20. Ing, 4. Viehm.